

So schnell die Erdentage fliehn

Text: Ernst Heinrich Gebhardt (1832-1899)

Musik: William James Kirkpatrick (1838-1921)

1. So schnell die Er - den - ta - ge fliehn, sie bald mein Stünd - lein naht,___ preist
2. Mein Hei - land, der ver - lässt mich nicht, wenn dun - kel wird_ mein Pfad;___ mir
3. Ach, wie ver - langt's mich, den zu sehn, der starb an mei - ner Statt;___ denn
4. Mir öff - net sich das Per - len - tor nach kur - zer Trä - nen - saat;___ dann

5

bis zum To - des - jor - dan hin mein Herz_ stets Got - tes Gnad.____
strahlt so mild Sein An - ge - sicht voll Lie - bes huld und Gnad.____
was auf Gol - ga - tha ge - schehn, bracht mir,___ dem Sün - der Gnad.____
jauchz ich in der Sel' - gen Chor. Wie groß_ ist Got - tes Gand!____

9 *Refrain*

1.-4. Got - tes Gnad, Got - tes Gnad, lob - preis, er - lös - te Schar!___ Ver -

13

kün - de Je - su Lie - bes - rat froh - lo - ckend im - mer - dar!____